

## DAS PFERD AUF DEM BALKON

**REGIE** Hüseyin Tabak

**BUCH** Milan Dor, frei nach Motiven aus dem gleichnamigen Roman seines Vaters Milo Dor

**DARSTELLER** Enzo Gaier, Nora Tschirner, Andreas Kiendl, Natasa Paunovic, Bibiana Zeller

**LAND, JAHR** Österreich 2012

**GENRE** Kinderfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 19. September 2013, Neue Visionen



**SCHULUNTERRICHT** ab 3. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 8 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Religion/Ethik,

Deutsch, Sachunterricht

**THEMEN** Asperger-Syndrom,

Freundschaft, Anderssein, Pferde

### INHALT

Der 10-jährige Mika ist ein außergewöhnlicher Junge. Alles was mit Mathematik zu tun hat, fasziniert ihn, er nimmt manchmal Dinge wahr, die andere nicht sehen und er versteht keine Witze. Wenn er nicht zu einer ganz bestimmten Uhrzeit sein Essen bekommt, kann er sehr wütend werden. Der Kontakt mit anderen Menschen fällt ihm schwer und in der Schule hat er keine Freunde. Mika hat das Asperger-Syndrom, eine leichte Form von Autismus. Eines Nachts entdeckt Mika ein Pferd auf dem Balkon der gegenüberliegenden Wohnung des neuen Nachbarn Sascha, der das Pferd Bucephalus bei einer Tombola gewonnen hat. Bucephalus und Mika verstehen sich sofort und Mika besucht das Pferd so oft er kann. Doch Sascha muss das Pferd verkaufen, da er Spielschulden hat. Zusammen mit Dana, dem gleichaltrigen Nachbarmädchen, Hedi, seiner Ersatzoma und Sascha gelingt es Mika dies zu verhindern. Als das Pferd plötzlich verschwunden ist, setzt Mika alles daran, um es zurückzuholen.

## DAS PFERD AUF DEM BALKON

### UMSETZUNG

DAS PFERD AUF DEM BALKON lebt von der hervorragenden schauspielerischen Leistung von Enzo Gaier, der die Besonderheiten von Kindern mit Asperger-Syndrom in allen Details von der Körperhaltung, über die Mimik und Gestik, bis hin zu den Dialogen authentisch vor die Kamera bringt. Dem Regisseur gelingt es dabei, die Persönlichkeit von Mika in den Vordergrund zu stellen und eine spannende Geschichte zu erzählen, die Kinder im Grundschulalter anspricht. Mikas spezielle Sicht auf die Welt verdeutlicht der Regisseur immer wieder durch die Visualisierung von Mikas Gedanken und Gefühlen auf der Bildebene, indem er zum Beispiel am Anfang des Films Mikas Wahrnehmung des Fußballfeldes mit den spielenden Kindern im Zeitraffer von oben zeigt und die geometrischen Linien, die Mika innerlich sieht, einzeichnet. Auch auf der Tonebene wird dem Zuschauer hier erfahrbar gemacht, wie Mika eine Stimme als hallend und überlaut in einer Konfliktsituation wahrnehmen kann. Kuriose Situationen und eine Mischung aus märchenhaften und realen Elementen machen die Krimigeschichte spannend, wobei es dem Film gelingt, Humor und ernsthafte Themen wie Freundschaft, Mut und Anderssein mit einander zu verbinden.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

„Ich halte mich für normal und die meisten Menschen für nicht normal. Da es aber sehr viel mehr Nicht-Normale gibt, gelte ich als seltsam!“, sagt Mika. Die Geschichte des Films, die ganz aus der Perspektive von Mika erzählt wird, kann dazu anregen, mit den Kindern im Unterricht darüber zu sprechen, was „normal- und beeinträchtigt sein“ für sie bedeutet. Dabei kann auch darauf eingegangen werden, wie sich Mikas Beziehungen zu den anderen Personen im Film gestalten und wie diese darauf reagieren, wenn er sich unangemessen verhält. Die Kinder können versuchen Mikas andersartige Wahrnehmung der Welt zu verstehen, in dem sie die Bilder analysieren, die der Regisseur durch eine Überblendung mit einem weißen Zwischenbild in die Handlung einfügt, wenn es um Mikas Gefühlswelt und seine Phantasien geht. Im Fach Deutsch kann das gleichnamige Buch mit dem Film verglichen werden. Darüber hinaus kann im Sachunterricht die Haltung und Pflege von Pferden zum Thema gemacht werden.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** [www.das-pferd-auf-dem-balkon.de](http://www.das-pferd-auf-dem-balkon.de), Österreichische Website:  
[www.daspferdaufdembalkon.com](http://www.daspferdaufdembalkon.com)

**LÄNGE, FORMAT** 93 Minuten digital

**FSK** ohne Altersbegrenzung

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung

**FESTIVALS UND PREISE** Goldener Spatz Gera 2013: Milan Dor: Bestes Drehbuch, Enzo Gaier: Bester Darsteller